



Wie bewertet wird

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien:

- Vorbildwirkung
- Dauer und Auswirkung der Maßnahme
- Zeitlicher und finanzieller Einsatz
- Ideenreichtum und Originalität

Die Auswahl nimmt eine Jury vor, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- ein Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde
- ein Naturschutzbeauftragter des Kreises
- ein Vertreter des privaten Naturschutzes für den südlichen Main-Tauber-Kreis
- ein Vertreter des privaten Naturschutzes für den nördlichen Main-Tauber-Kreis

Wie Sie sich bewerben

Bewerben können sich Einzelpersonen und Gruppen wie zum Beispiel private Verbände, Vereine, Schulen, Schulklassen oder Kindergartengruppen, die sich aus persönlichem oder ehrenamtlichem Engagement heraus in vorbildlicher und gemeinnütziger Weise für den Natur- und Artenschutz im Main-Tauber-Kreis eingesetzt haben. Aktivitäten, die bereits bei früheren Wettbewerben ausgezeichnet wurden, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbung ist schriftlich an untenstehende Adresse zu richten. Sie sollte aussagekräftige Unterlagen, Fotos, Beschreibungen, Skizzen, Lagepläne und ähnliches enthalten (bitte keine Originale).

Bewerbungsfrist: 1. Mai bis 31. Juli 2011

Preise: Der 1. Preis ist mit 1000 Euro, der 2. mit 750 Euro und der 3. mit 500 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von der Distelhäuser und der Herbsthäuser Brauerei gestiftet. Der Termin der feierlichen Preisübergabe wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Weitere Informationen: Untere Naturschutzbehörde, Telefon 09341/82-5782, umweltschutzamt@main-tauber-kreis.de.



Main-Tauber-Kreis.de



Naturschutzpreis Main-Tauber-Kreis 2011



Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Gartenstraße 1 | 97941 Tauberbischofsheim

Telefon 09341 82-0 | Telefax 09341 82-5660

www.main-tauber-kreis.de | infos@main-tauber-kreis.de

Umweltschutzamt

Wir sind für Sie da.

Machen Sie mit!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Naturschutzwettbewerb startet in die vierte Runde. Unter dem Motto „Natur braucht Zukunft – Zukunft braucht Natur“ möchten wir wieder beispielhafte und vorbildliche Aktivitäten und Leistungen für den Natur- und Artenschutz

im Main-Tauber-Kreis bekannt machen und auszeichnen. Wir wollen Phantasie und Kreativität mobilisieren, wenn es um die Erhaltung unserer Natur und Landschaft, um unsere Umwelt geht. Naturschutz ist Zukunftssicherung.

Natur und Landschaft als Lebensgrundlage für Mensch und Tier auch künftigen Generationen dauerhaft zu erhalten, beginnt vor der eigenen Haustür, in Kindergärten und Schulen, in Verbänden und Vereinen. Gefragt sind alle Aktivitäten, die nachhaltig einen positiven Beitrag zur Erhaltung und zur Verbesserung unserer Natur und Landschaft leisten. Alle Bemühungen in Sachen Natur- und Artenschutz können nur fruchten, wenn dafür Akzeptanz in der Bevölkerung vorhanden und er im Bewusstsein der Menschen verankert ist.

Machen Sie mit und bewerben Sie sich mit Ihren Projekten und Initiativen um den 4. Naturschutzpreis des Main-Tauber-Kreises.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Reinhard Frank
Landrat

Was unsere Ziele sind

Natur- und Artenschutz ist heute für jeden ein Begriff. Doch Klimakatastrophe, Artensterben und Lebensraumverlust stellen nur die Spitze des Eisbergs dar.

Land, Bund und Europäische Union haben zwar zahlreiche Gesetze verabschiedet und immer wieder verschärft, doch ohne die aktive Mitwirkung der Bürger können die Natur- und Umweltschutzziele nicht erreicht werden.

Gerade den Aktionen vor Ort kommt eine besondere Bedeutung zu. Der Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt, die Pflege und Förderung von Lebensräumen sowie die Erhaltung der Landschaft sind Aufgaben, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Jeder einzelne ist gefordert, wenn es um Projekte vor Ort oder um Änderungen des eigenen Verhaltens geht.

Wichtig sind nicht nur die großen Aktionen. Auch die stillen, unspektakulären, alltäglichen und trotzdem wirksamen Projekte, die andere zum Mitmachen und Nachahmen anregen, tragen zum Schutz unserer Natur bei.



Was preiswürdig ist

Der Wettbewerb will lokale oder kreisweite Projekte, Initiativen und Aktionen auszeichnen, die einen besonders positiven Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Folgende Beispiele sollen als Orientierung dienen:

- Schaffung und Pflege von Lebensräumen, zum Beispiel Aufbau von Trockenmauern
- Gezielter Schutz bedrohter einheimischer Tier- und Pflanzenarten
- Entsiegeln befestigter Flächen
- Erhaltung der natürlichen Umwelt, Offenhaltung der Landschaft
- Naturnahe Gartengestaltung und Pflege
- Putzaktionen am Gewässer, in Wald und Flur
- Naturschutz- und Naturerkundungsaktivitäten von und mit Kindern und Jugendlichen
- Natur- und umweltverträgliche Freizeitgestaltung

